

Foto: Thessa Wolf



„Kritisch hinterfragt und gegebenenfalls angepasst“

Tobias Ruhland, Freier Architekt, zu dem Projekt der Holz Palais an der Erna-Berger-Straße in Dresden



Beratungs-Center-Dresden · Clara-Viebig-Str. 12 · Tel. 0351-48421971 · mail@hvh-dresden.de · www.hvh-dresden.de

Man sieht es den Häusern an der Erna-Berger-Straße nicht an – aber sie sind mehrgeschossig aus Holz errichtet. Dass sie dennoch eine verputzte weiße Fassade bekommen haben, liegt an den Vorgaben der Stadt. Nur im obersten Geschoss sind die Hölzer noch von außen zu sehen. Im März war Richtfest, jetzt ist man mitten im Ausbau. Das Bauvorhaben umfasst den Neubau von vier Mehrfamilienhäusern mit gemeinsamer Tiefgarage. Bauherr ist die Eura Grundbesitz und Bauträger GmbH, konzipiert wurde das Ganze von Fischer + Meyer Architekten und Ingenieure. Die Architektenkammer Sachsen befragte Tobias Ruhland, Freier Architekt, zu dem Projekt.

Warum haben Sie sich für den Einsatz von Holz entschieden und was ist das Besondere an dieser Bauweise?

Mit den 36 Wohnungen wird auf insgesamt 3 500 Quadratmetern ökologisch ausgewogener und gesunder Wohnraum mitten in der Dresdner Innenstadt geschaffen. Durch die im Inneren sichtbaren Vollholzwände wird ein Stück Natur täglich erlebbar in die städtische Lebensumgebung zurückgeholt. Durch die gewählte Konstruktion werden alle Vorteile des Holzes wie Tragfähigkeit, Wärmedämmung, Temperatur- und Feuchteregulierung sowie die sinnliche Qualität der Holzoberflächen optimal eingesetzt. Die Holzkonstruktionen sind komplett leimfrei aus Mondholz ausgeführt. Neben der Gebäudestatik übernehmen die Massivholzwände auch die komplette Gebäudedämmung so dass auf zusätzliche Wärmedämmung auf den Holzwänden verzichtet werden kann.

Wohnungsbau hat aktuell deutschlandweit und insbesondere auch in Dresden einen sehr hohen Stellenwert. Worauf legen Sie persönlich bei Ihren Projekten großen Wert? Und wie gelingt die Umsetzung von Individualität und Qualität mit einem Architekten auch innerhalb eines begrenzten Kostenrahmens?

Hierzu wurden durch das Planungsteam um das Architekturbüro Fischer und Meyer aus Dresden innovative Details entwickelt, die den behördlichen Auflagen entsprechen und gleichzeitig der ökologischen Bauweise und der sichtbaren Struktur des Holzbaues Rechnung tragen. Dank einer genauen Vorplanung und der intensiven Zusammenarbeit mit

allen beteiligten Planern und den Firmen vor Ort wird das im Bereich des Mietwohnungsbaus einmalige Projekt im Rahmen des angesetzten Budgets und innerhalb der geplanten Bauzeit von 18 Monaten realisiert. Um die vereinbarten Qualität vom Anfang bis zum Ende zu gewährleisten, müssen im Vorfeld sowohl von den Bauherren als auch vom Architekten bestimmte Rahmenparameter definiert werden, die mindestens erreicht werden sollen. Im Laufe des Planungs- und des Ausführungsprozesses müssen diese immer wieder kritisch hinterfragt und gegebenenfalls angepasst werden. Durch die freie Vermietung eines gesamten Hauses im Holz Palais Dresden wird das ökologische Grundkonzept und damit das gesunde Wohnumfeld verschiedensten Nutzern zugänglich gemacht.

Welche Erfahrungen haben Sie, wie eine gute Zusammenarbeit zwischen Architekt und Bauherr gelingt?

Bei der Entwicklung eines solchen Projektes ist es entscheidend, schon frühzeitig die Projektziele mit den Rahmenbedingungen am Bau abzugleichen und ein realisierbares Konzept zu entwickeln, das bis zur Ausführung Bestand hat. Entscheidend dabei ist der Dialog miteinander, um gemeinsam die angestrebten Projektziele immer wieder konstruktiv zu prüfen und gegebenenfalls zu korrigieren. Um das angestrebte Ziel einer ökologischen Bauweise für einen breiten Nutzerkreis zu erreichen, müssen alle Beteiligten vom Planer über die Ausführenden bis hin zum Bauherren bereit sein, in bestimmten Bereichen Neuland zu betreten. (sz-immo)

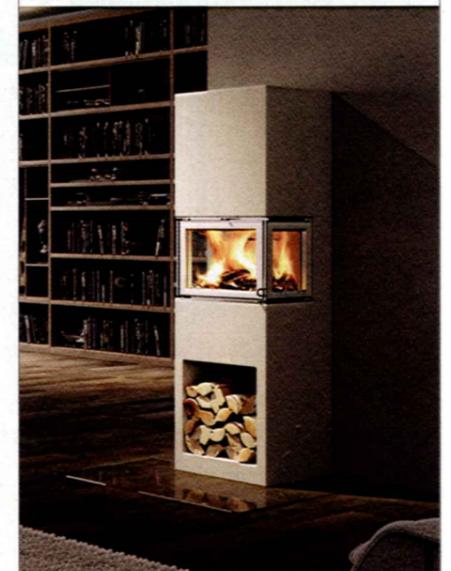


Foto: Thessa Wolf

kamga
Wir bringen Wärme.



so schön
haben sie noch nie geheizt.



kamga - kaminöfen. gartenkamine.
cottaer str. 2 · 01159 dresden
0351 / 4976943 · info@kamga.de

showroom geöffnet.
di - fr: 10.00-19.00 uhr
sa: 10.00-14.00 uhr



www.kamga.de